

Gefährdungsbeurteilung SARS-CoV-2 | Zahnarztpraxis

Hinweis: Diese Vorlage dient als Orientierung, welche Maßnahmen bei Infektionsgefährdung durch SARS-CoV-2 in Zahnarztpraxen zusätzlich umzusetzen sind – zum Beispiel weitere Hygienemaßnahmen. Sie müssen die Gefährdungsbeurteilung an die jeweiligen Gegebenheiten Ihrer Einrichtung anpassen; erst dann ist die Gefährdungsbeurteilung nach §6 ArbSchG vollständig. Ergänzen Sie die [tagesaktuellen behördlichen Vorgaben](#) und die [aktuellen Empfehlungen des Robert Koch-Instituts](#) (RKI). Überprüfen Sie auch die bisherigen Maßnahmen zur Basishygiene und zum Hautschutz und passen Sie sie bei Bedarf an.

Arbeitsbereich: Zahnarztpraxis	Einzelstätigkeit: alle Tätigkeiten mit Kontakt zu potenziell infektiösen Personen	Beschäftigte: alle mit Kontakt zu potenziell infektiösen Personen					
Gefährdungen ermitteln	Gefährdungen beurteilen		Maßnahmen festlegen/Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit überprüfen	
	Risikoklasse ■ gering ■ mittel ■ hoch	Schutzziele		Wer?	Bis wann?	Wann?	Ziel erreicht?
Allgemein Infektion mit Coronavirus SARS-CoV-2 einem biologischen Arbeitsstoff der Risikoklasse 3 gemäß Biostoff-Verordnung. Der Hauptübertragungsweg ist aerogen (Tröpfchen und Aerosole), gelegentlich kommt es zur Übertragung durch direkten Kontakt.	gering bis mittel (je nach Tätigkeitsbereich)	⇒ Infektionsrisiko verringern ⇒ Keimverschleppung reduzieren	Umstellen der Praxisorganisation <ul style="list-style-type: none"> • Patienten werden durch Aushänge verpflichtend darauf hingewiesen, dass die Praxis nur mit FFP2-Maske betreten werden darf und im Falle von Atemwegsinfektionen oder grippeähnlichen Symptomen, wie z. B. Husten, Schnupfen, Fieber die Praxis <u>nicht</u> zu betreten ist FAQ - Fragen und Antworten Infektionsschutzgesetz BMG - Bundesgesundheitsministerium ⇒ Plakat „Praxis nicht betreten bei Erkältungssymptomen“ ⇒ Plakat „Zutritt nur mit FFP2-Maske“ • Bereitstellung von Händedesinfektion, alternativ Händewaschung 20 Sekunden • Händeschütteln vermeiden 		ab sofort bis auf Widerruf		

Gefährdungsbeurteilung SARS-CoV-2 | Zahnarztpraxis

Arbeitsbereich: Zahnarztpraxis	Einzelstätigkeit: alle Tätigkeiten mit Kontakt zu potenziell infektiösen Personen	Beschäftigte: alle mit Kontakt zu potenziell infektiösen Personen					
Gefährdungen ermitteln	Gefährdungen beurteilen		Maßnahmen festlegen/Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit überprüfen	
	Risikoklasse <div style="display: flex; align-items: center; gap: 5px;"> gering mittel hoch </div>	Schutzziele		Wer?	Bis wann?	Wann?	Ziel erreicht?
<p>erhöhtes Risiko bei Kontakt mit Personen, die Symptome aufweisen, auch wenn diese nur leicht oder unspezifisch sind ⇒ RKI: Covid-19-Verdachtsfall Maßnahmen</p> <p>besonders gefährdet sind Personen mit Vorerkrankungen oder mit geschwächtem Immunsystem</p>	hoch 3		<ul style="list-style-type: none"> nur wenige Patienten dürfen sich gleichzeitig in der Praxis befinden (Optimierung des Bestellsystems) seit 1. April 2022: entfällt in (Zahn-)Arztpraxen die bisherige Testpflicht für alle in der Praxis Tätigen und Besucher <p>Wir empfehlen daher weiterhin, alle in der Zahnarztpraxis tätigen Personen zweimal wöchentlich zu testen (siehe § 4 TestV). Die Tests sind über die KV Berlin nach der TestV abzurechnen. Ab dem 1. Juli 22 besteht die Möglichkeit eine Pauschale für die Sachkosten abzurechnen. Dies ist eine Empfehlung, die Entscheidung liegt beim Praxisinhaber. Informationen zur Abrechnung durchgeführter Antigen-Tests finden Sie auf der Seite der KZV Berlin.</p> <ul style="list-style-type: none"> Liste der zugelassenen Antigen-Tests [Paul-Ehrlich-Institut] 				

Gefährdungsbeurteilung SARS-CoV-2 | Zahnarztpraxis

Arbeitsbereich: Zahnarztpraxis	Einzel Tätigkeit: alle Tätigkeiten mit Kontakt zu potenziell infektiösen Personen	Beschäftigte: alle mit Kontakt zu potenziell infektiösen Personen					
Gefährdungen ermitteln	Gefährdungen beurteilen		Maßnahmen festlegen/Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit überprüfen	
	Risikoklasse  gering  mittel  hoch	Schutzziele		Wer?	Bis wann?	Wann?	Ziel erreicht?
			<ul style="list-style-type: none"> • nach Möglichkeit Begleitpersonen vor der Praxis warten lassen • ausreichender Stuhlabstand (2 m) im Wartezimmer • es wird auf den nötigen Abstand der Patienten an der Rezeption und im Wartezimmer geachtet (optional Abstandsmarkierungen anbringen) • Abtrennungen, zum Beispiel aus Plexiglas, an dafür geeigneten Arbeitsplätzen wie am Empfang installieren • Zeitschriften und Spielzeug sollten ggf. reduziert angeboten und regelmäßig ausgetauscht oder desinfiziert werden • Getränke entfernen • Griffflächen in Praxis und Wartezimmer werden desinfiziert (Häufigkeit individuell festlegen) • die Praxisräume in regelmäßigen Abständen gut lüften ⇒ DGUV Lüftungs-App • Beschränkungen der Anzahl der eingesetzten Beschäftigten (Schichtsystem) • Pausen und Umkleideregulung für Stoßzeiten festlegen 				

Gefährdungsbeurteilung SARS-CoV-2 | Zahnarztpraxis

Arbeitsbereich: Zahnarztpraxis	Einzel Tätigkeit: alle Tätigkeiten mit Kontakt zu potenziell infektiösen Personen	Beschäftigte: alle mit Kontakt zu potenziell infektiösen Personen					
Gefährdungen ermitteln	Gefährdungen beurteilen		Maßnahmen festlegen/Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit überprüfen	
	Risikoklasse  gering  mittel  hoch	Schutzziele		Wer?	Bis wann?	Wann?	Ziel erreicht?
			Behandlung <ul style="list-style-type: none"> • auf geeignetes Händedesinfektionsmittel (mind. begrenzt viruzid, VAH gelistet oder zertifiziert) achten • regelmäßige hygienische Händedesinfektion • Hautschutz und -pflege ⇒ BGW Hautschutz- und Händehygieneplan • Erstellung eines angepassten Hygieneplans • dicht anliegende Atemschutzmasken (Schutzklasse FFP2, N95, KN95, FFP3 ohne Ausatemventil) werden grundsätzlich empfohlen, da sie einem einfachen Mund-Nasen-Schutz (MNS) überlegen sind und sollen in der Behandlung am Patienten getragen werden • mindestens ein MNS muss von allen Beschäftigten immer getragen werden, wenn man sich im selben Raum (Rezeption, Wartebereich, Küche oder Sozialraum) mit Patienten oder anderen Beschäftigten aufhält • zusätzliche Empfehlung: tragen eines Gesichtsvollvisiers bei aerosollastigen Behandlungen 				

Gefährdungsbeurteilung SARS-CoV-2 | Zahnarztpraxis

Arbeitsbereich: Zahnarztpraxis	Einzel Tätigkeit: alle Tätigkeiten mit Kontakt zu potenziell infektiösen Personen	Beschäftigte: alle mit Kontakt zu potenziell infektiösen Personen					
Gefährdungen ermitteln	Gefährdungen beurteilen		Maßnahmen festlegen/Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit überprüfen	
	Risikoklasse <div style="display: flex; align-items: center; gap: 5px;"> gering mittel hoch </div>	Schutzziele		Wer?	Bis wann?	Wann?	Ziel erreicht?
			<ul style="list-style-type: none"> • Tragezeitbegrenzungen bei dicht anliegenden Masken und die Möglichkeit der Angebotsvorsorge für das Tragen von Atemschutz beachten ⇒ BGW TRBA 250 • vor der Behandlung spült der Patient mit einer antiviralen Lösung [z. B. Wasserstoffperoxid-Lösung (1%) oder Chlorhexamed-Spülung] • effiziente Sprühnebelabsaugung ist notwendig ⇒ Vierhandtechnik • Aerosol-produzierende Behandlungsmaßnahmen werden nur vierhändig durchgeführt • S1-Leitlinie: Umgang mit zahnmedizinischen Patienten bei Belastung mit Aerosol-übertragbaren Erregern • Kofferdam ist empfehlenswert • aktuelle Informationen der Zahnärztekammer Berlin berücksichtigen 				

Gefährdungsbeurteilung SARS-CoV-2 | Zahnarztpraxis

Arbeitsbereich: Zahnarztpraxis	Einzel Tätigkeit: alle Tätigkeiten mit Kontakt zu potenziell infektiösen Personen	Beschäftigte: alle mit Kontakt zu potenziell infektiösen Personen					
Gefährdungen ermitteln	Gefährdungen beurteilen		Maßnahmen festlegen/Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit überprüfen	
	Risikoklasse  gering  mittel  hoch	Schutzziele		Wer?	Bis wann?	Wann?	Ziel erreicht?
			Umgang mit Schutzkleidung <ul style="list-style-type: none"> • Wechsel der Masken bei Verschmutzung oder Durchfeuchtung, spätestens arbeitstäglich • Griffdisziplin muss beachtet werden <ul style="list-style-type: none"> ⇒ RKI Atemschutzmasken und Schutzbrille sicher anlegen ⇒ BGW Masken-Kompass • Erholungspausen nach Tragezeit von Masken beachten Betriebsanweisungen <ul style="list-style-type: none"> • Spezifisch für Desinfektionsmittel und SARS-CoV-2 anpassen • Unterweisungen durchführen und dokumentieren Auftreten von Atemwegsbeschwerden bei einem/-r Mitarbeiter/-in (ohne Risikoexposition): <ul style="list-style-type: none"> • Abklärung des Infektionsstatus in der hausärztlichen Praxis • Gesundheitsamt (GA) informieren <ul style="list-style-type: none"> ⇒ RKI-Tool: GA-Abfrage 				

Gefährdungsbeurteilung SARS-CoV-2 | Zahnarztpraxis

Arbeitsbereich: Zahnarztpraxis	Einzel Tätigkeit: alle Tätigkeiten mit Kontakt zu potenziell infektiösen Personen	Beschäftigte: alle mit Kontakt zu potenziell infektiösen Personen					
Gefährdungen ermitteln	Gefährdungen beurteilen		Maßnahmen festlegen/Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit überprüfen	
	Risikoklasse <div style="display: flex; align-items: center; gap: 5px;"> gering mittel hoch </div>	Schutzziele		Wer?	Bis wann?	Wann?	Ziel erreicht?
			<ul style="list-style-type: none"> • bei Beschäftigten mit akuten Atemwegserkrankungen Abstrich-Tests durchführen, auch wenn <u>kein</u> Kontakt zu Covid-19-Patienten/-Patientinnen nachgewiesen werden konnte • RKI COVID-19-Verdacht: Testkriterien und Maßnahmen • bei Verdacht auf eine beruflich erworbene Covid-19-Erkrankung soll die Verdachtsanzeige auf Berufskrankheit beachtet werden ⇒ die Betriebsärzte können hierbei behilflich sein • es besteht die Möglichkeit einer arbeitsmedizinischen Vorsorge nach Abklingen der akuten Krankheitsphase 				
Zusätzliche psychische Belastungen wie Angst vor einer SARS-CoV-2-Infektion, oder erhöhter Zeitdruck, Arbeitsverdichtung, Umgang mit schwierigen Patienten und Patientinnen	mittel bis hoch	individuelle Beanspruchung durch psychische Belastungen so gering wie möglich halten	<ul style="list-style-type: none"> • kontinuierlich über aktuelle Situation und Maßnahmen informieren • klare Aufgaben stellen, Verantwortungsbereiche abgrenzen, Zuständigkeiten eindeutig regeln, Prioritäten setzen • bei hoher Belastung ggf. mehr Pausen einplanen 				

